

**D            GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE**

**DA            ALLGEMEINES; EPOCHEN**

**DGAA        Deutschland**

**Residenzstadt**

**1300 - 1800**

**HANDBUCH**

- 19-1        *Residenzstädte im Alten Reich (1300 - 1800)* : ein Handbuch.  
- Ostfildern : Thorbecke. - 24 cm. - (Residenzenforschung :  
Neue Folge, Stadt und Hof)  
[#6422]  
Abt. 1. Analytisches Verzeichnis der Residenzstädte  
Tl. 1. Nordosten / hrsg. von Harm von Seggern. - 2018 [ersch.  
2019]. - XVII, 687 S. - ISBN 978-3-7995-4535-8 : EUR 85.00**

An die Stelle der „bis 2010/11 bestehende[n] ‚Residenzen-Kommission der Göttinger Akademie“ trat „seit dem 1. Januar 2012 ... das Langzeitvorhaben ‚Residenzstädte im Alten Reich (1300 - 1800)‘ der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen“ (Vorwort S. VII), in dem es „um soziale Interaktion, um Formen der Kommunikation und visuellen Zeichensetzung zwischen Gemeinde, Herr und Hof (geht)“ (ebd.). Wie die Publikationen der Vorgängerkommission,<sup>1</sup> erscheinen auch die der neuen Kommission im Thorbecke-Verlag, und jetzt in der Reihe **Residenzenforschung : Neue Folge, Stadt und Hof**, in der seit 2014 bereits fünf Bände vorliegen, darunter einer mit Vorträgen eines Symposiums in Kiel 2014, das sich mit dem europäischen Phänomen der Residenzstädte befaßte.<sup>2</sup> Als Unterabteilung dieser Reihe ist im März 2019 der erste von geplanten vier Bänden der Abt. 1. Analytisches Verzeichnis der Residenzstädte erschienen. Geplant sind weitere zwei Abteilungen, nämlich über 2. Gemeinde, Gruppen und soziale Strukturen in

---

<sup>1</sup> <http://resikom.adw-goettingen.gwdg.de/publ.php#Residenzenforschung> [2019-03-26; so auch für die weiteren Links].

<sup>2</sup> **Residenzstädte der Vormoderne** : Umriss eines europäischen Phänomens ; 1. Symposium des Projekts "Residenzstädte im Alten Reich (1300 - 1800)" der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Kiel, 13.-16. September 2014 / hrsg. von Gerhard Fouquet, Jan Hirschbiegel und Sven Rabeler. - Ostfildern : Thorbecke, 2016. - 501, [72] S. : Ill. ; 24 cm. - (Residenzenforschung : Neue Folge, Stadt und Hof ; 2). - ISBN 978-3-7995-4531-0 : EUR 79.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1104183455/04>

Residenzstädten und 3. Repräsentationen sozialer und politischer Ordnungen in Residenzstädten.<sup>3</sup>

Die *Einleitung* von Harm von Seggern (S. IX - XVII) informiert im ersten Abschnitt über das *Konzept des Handbuchs* (S. IX - XI), das „die Frage nach einem integrativen, d.h. Kooperation und Konflikt gleichermaßen einschließendes Verstehensmodell von Hof-Stadt-Beziehungen“ (verfolgt). Um Aufnahme ins Handbuch zu finden, mußte der Ort „gleichzeitig sowohl Sitz eines (relativ) selbständig agierenden Herrn sein als auch über gemeindliche Strukturen verfügen, die über rein dörfliche Verhältnisse hinausreichten.“ Sechs weitere Kriterien nennt der Abschnitt *Residenzstädte als urbaner Typus* (S. XI - XV), darunter (stark resümiert) 1. „eine regelmäßige, aber nicht zwingend kontinuierliche Anwesenheit des Herrn am Ort“, 2. „eine gewisse Dauer der Residenznutzung“, 3. „dass der übergeordnete Herr“ „eine faktische Herrschaft über den Ort“ ausübte, 4. „dass die ... Ortschaft über dörflich-ländliche Strukturen hinausgehende Kennzeichen aufweist“, 5. „wirtschaftliche Gegebenheiten ... [von] eigene[m] Gewicht“, etwa „die Existenz eines Markts“ besitzt und 6. „dass der Hauptzugang zur Burg/zum Schloss ... durch die Stadt erfolgte“. Der dritte Abschnitt der *Einleitung* informiert dann über *Aufbau und Gliederung der Artikel* (S. XV - XVII) nach folgenden Punkten: 1. *Allgemeines, Lage*, 2. *Stadtgeschichte im engen Sinn*, 3. *Kirchengeschichte*, 4. *Stadtgestalt*, 5. *Regionale Einbindung*, 6. *Zusammenfassung*, 7. *Quelle* und 8. *Literatur*.

In den vorliegenden Band wurden auf Grund der genannten Kriterien „190 Orte im Nordosten des Alten Reiches“ (S. XIV) aufgenommen und in gezeichneten Artikel vorgestellt,<sup>4</sup> wobei die Untergliederung der Abt. 1 in vier Großregionen „pragmatisch“ (S. VII und IX) erfolgte.<sup>5</sup> Auch wenn der Artikel über die Doppelstadt *Berlin/Cölln* (S. 34 - 44) mit knapp 10 Seiten der wohl längste des Bandes ist und selbst wenn auch andere herausragende Residenzstädte wie *Gotha* (5,5 S.), *Weimar* (7 S.) oder *Wolfenbüttel* (5 S.) noch recht ausführlich dargestellt sind, betrifft die Masse der Artikel kleine und kleinste Residenzstädte, die in knapperen Artikeln porträtiert werden, wobei nicht wenige dieser Residenzstädte bei Geschichts- und Kunstinteressierten

<sup>3</sup>

<https://adw-goe.de/forschung/forschungsprojekte-akademienprogramm/residenzstaedte/>

<sup>4</sup> Die „120 Autorinnen und Autoren“ (S. XV) nennt das Verzeichnis der *Bearbeiterinnen und Bearbeiter* (S. 681 - 687) zusammen mit den von ihnen behandelten Orten, aber ohne weitere Angaben zur Person.

<sup>5</sup> Die vorgesehene Bandaufteilung ist: 1. Der Nordosten des Alten Reiches (niedersächsischer und obersächsischer Reichskreis, außerdem Herzogtum Schleswig, Deutschordensherrschaft/Herzogtum/Königreich Preußen, bis zum 16. Jahrhundert einschließlich Livland); 2. Der Nordwesten des Alten Reiches (niederrheinisch-westfälischer, kurrheinischer und burgundischer Reichskreis); 3. Der Südwesten des Alten Reiches (oberrheinischer und schwäbischer Reichskreis); 4. Der Südosten des Alten Reiches (fränkischer, bayerischer und österreichischer Reichskreis, Königreich Böhmen, schlesische Fürstentümer):

<https://adw-goe.de/forschung/forschungsprojekte-akademienprogramm/residenzstaedte/projekt/abt-i-analytisches-verzeichnis-der-residenzstaedte-und-herrschaftlichen-zentralorte/>

kaum (neudeutsch:) „auf dem Bildschirm“ sein dürften wie etwa *Wittstock* (2,5 S.), *Wolmirstedt* (2,5 S.), *Wurzen* (3 S.) oder *Ziesar* (2 S.).

Der Anhang enthält außer dem bereits erwähnten Mitarbeiterverzeichnis eine knappe *Kurztitelbibliographie* (S. 669 - 672), ein alphabetisches *Verzeichnis der behandelten Fürstentümer, Dynastien, Grafen- und Herrenfamilien* (mit den Orten, S. 673 - 677) sowie eine *Konkordanz der nicht-deutschen Ortsnamen* (S. 679 - 680; angesetzt sind die Artikel unter dem deutschen Ortsnamen). Leider hat sich der Verlag beim *Inhaltsverzeichnis* (S. V) eine Liste der Ortsnamen gespart, die eine rasche Übersicht über die alphabetisch geordneten Ortsartikel ermöglichen würde. An der Umfangsbegrenzung dürfte das kaum gelegen haben, hat der Verlag doch dadurch Platz gespart, daß er für den Text eine unangenehm kleine Type verwendet, die für die Rubriken 7 und 8 der Artikel noch einmal verkleinert wird, so daß nicht nur alte Augen wie die des Rezensenten darunter leiden.

Insgesamt handelt es sich bei diesem Handbuch um eine begrüßenswerte Erweiterung des Angebots an topographischen Nachschlagewerken, und das ganz abgesehen von dem einleitend referierten thematischen Schwerpunkt, läßt es sich doch ganz unabhängig davon nutzen, nicht zuletzt als willkommene Ergänzung speziell für kleine Orte zu dem ***Handbuch kultureller Zentren der Frühen Neuzeit***,<sup>6</sup> das nicht wenige der hier behandelten Orte gleichfalls und dazu in wesentlich umfänglicheren Artikeln berücksichtigt.<sup>7</sup>

Klaus Schreiber

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9646>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9646>

---

<sup>6</sup> ***Handbuch kultureller Zentren der Frühen Neuzeit*** : Städte und Residenzen im alten deutschen Sprachraum / hrsg. von Wolfgang Adam und Siegrid Westphal in Verbindung mit Claudius Sittig und Winfried Siebers. - Berlin [u.a.] : De Gruyter. - 25 cm. - ISBN 978-3-11-020703-3 : EUR 458,00, EUR 398,00 (Subskr.-Pr. bis 28.02.2013) [#2964]. - Bd. 1. Augsburg - Gottorf. - 2012. - LIX, 712 S. : Ill., Kt. - Bd. 2. Halberstadt - Münster. - 2012. - XXVII S., S. 714 - 1568 : Ill., Kt. - Bd. 3. Nürnberg - Würzburg. - 2012. - XXVII S., S. 1570 - 2348 : Ill., Kt. - Rez.: ***IFB 13-1*** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz372138713rez-1.pdf>

<sup>7</sup> Zwei Beispiele: *Gotha* 28 zu 5,5 S. oder *Halberstadt* 44 zu 5,5 S. Beim ersten Artikel fehlt in den Literaturangaben, anders als beim zweiten, der Hinweis auf das Handbuch von 2012.